

gegen Westen und Norden von Mischillimackinat wohnen, und fand überall eine gute Aufnahme. Auch zu Mischillimackinat selbst hatte ich eine umgängliche Gesellschaft, und ich brachte daher diesen Monat ganz angenehm und ohne Langesweile zu.

Den meisten Zeitvertreib verschaffte mir der Forellenfang. Es wurden zu diesem Behufe Löcher ins Eis gehauen. Durch diese ließen wir 22 Ellen lange und starke Linien hinab, an welchen drei bis vier Angel mit kleinen Fischen befestiget waren. Und auf diese Weise fingen wir oft zwei Forellen zugleich, deren jeder 10, 20 bis 40 Pfund wog. Ihr Geschmack ist vortreflich. Man pflegt sie, so lange der Winter währet, in der Luft zu trocknen. Da frieren sie denn in einer einzigen Nacht so hart, daß sie sich völlig eben so gut halten, als wenn sie eingesalzen wären.

7.

Reise von Mischillimackinat nach Detroit. Etwas von der Geschichte dieser Stadt. Reise über die Seen Erie und Ontario nach Boston.

Als der Winter vorüber war, schiffte ich mich wieder ein und fuhr über den See Huron bis nach dem südlichen Winkel desselben hin, allwo